

WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Fussballplatz Gutmoos anlässlich der grossen Feierlichkeiten des 50-Jahre-Jubiläums

Foto: Elmar Studhalter

IN DIESER AUSGABE

■ Asyl- und Flüchtlingswesen

Wohnungen gesucht

Seite 4

■ Friedhof

Neugestaltung mit Urnenhain

Seite 4–5

■ Samariterverein

Blutspenden am 5. September 2022

Seite 14–15

■ Feldmusik

Lotto am 2. und 3. September 2022

Seite 15

SEPTEMBER 2022

AUS DEM GEMEINDERAT

ALLGEMEINE VERWALTUNG



Erfolgreicher Lehrabschluss

Delia Wermelinger aus Grosswangen hat die dreijährige Ausbildung zur Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren ihr herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und danken für die stets angenehme Zusammenarbeit.

Es freut uns sehr, dass Delia Wermelinger auch nach ihrer Lehre das Verwaltungsteam unterstützt. Seit dem 1. August 2022 arbeitet Delia Wermelinger in einem 100 %-Pensum als Verwaltungsmitarbeitende bei der Gemeindekanzlei.

Gemeindeschreiber-Substitutin Yvonne Arnold verlässt die Gemeindeverwaltung

Gemeindeschreiber-Substitutin Yvonne Arnold hat ihre Stelle per 31. Oktober 2022 gekündigt und nimmt eine neue berufliche Herausforderung an. Der Gemeinderat bedauert ihren Weggang sehr. Seit Oktober 2017 leitet Yvonne Arnold mit grossem Fachwissen das Bauamt und das Teilungsamt. Zudem ist sie für die Veranlagungen der Sondersteuern, die Entsorgung sowie die Friedhofverwaltung zuständig. Bis im Sommer 2021 war Yvonne Arnold Berufsbildnerin. Yvonne Arnold erledigt ihre Aufgaben sehr kompetent und zuverlässig. Für die geleistete Arbeit bedankt sich der Gemeinderat bereits jetzt herzlich bei Yvonne Arnold.

Samuel Bekaj, Abschluss Fachmodul Gemeindefinanzen

Samuel Bekaj hat den einjährigen, berufsbegleitenden Lehrgang Verwaltungswirtschaft Fachmodul Gemeindefinanzen an der Hochschule Luzern erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren Samuel Bekaj zu diesem Abschluss und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Arbeit in unserer Verwaltung.

Erfolgreicher Abschluss des Berufsbildnerkurses

Salome Wismer hat den Berufsbildnerkurs erfolgreich absolviert. Der Gemeinderat gratuliert Salome Wismer herzlich und wünscht ihr weiterhin viel Freude bei der Ausbildung der Lernenden.



Volksabstimmungen vom 25. September 2022

Am Sonntag, 25. September 2022, finden folgende eidgenössische, kantonale und kommunale Abstimmungen statt:

Eidgenössische Vorlagen:

- Massentierhaltungsinitiative
- Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV 21)
- Änderung des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer

Kantonale Vorlage:

- Unterstützung Kasernenneubau für die Päpstliche Schweizergarde im Vatikan

Kommunale Vorlage:

- Sonderkredit von Fr. 5.135 Millionen für die Sanierung und Erweiterung des Betagtenzentrums Linde

Bei der brieflichen Stimmabgabe ist zu beachten, dass die Abstimmungszettel in das grüne Couvert gelegt werden. Das grüne Couvert ist zusammen mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis im grauen Couvert einzulegen. Das Antwortcouvert kann entweder frankiert der Post übergeben, in den Gemeindebriefkasten geworfen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Das Couvert muss bis spätestens Sonntag, 25. September 2022, 10.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen eingetroffen sein.

KULTUR UND FREIZEIT



Jubiläum 50 Jahre Jugend+Sport (J+S)

Jugend+Sport wird dieses Jahr 50 Jahre alt. Seit der Gründung 1972 entwickelte sich J+S zum grössten Sportförderprogramm des Bundes und zählt heute über 600'000 aktive Kinder und Jugendliche. Zum 50-Jahre-Jubiläum von Jugend+Sport finden in der ganzen Schweiz Events und Aktionen statt. In Grosswangen wird dieses Jubiläum am Sonntag, 25. September 2022, gefeiert. Der Turnverein Grosswangen organisiert an diesem Sonntag ein Sportevent für die Kinder und Jugendlichen.



Gesucht: Wohnungen und Zimmer für Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich

Der Krieg in der Ukraine hat eine Migrationsbewegung ausgelöst. Um die Schutzsuchenden unterzubringen, werden in Grosswangen freie Wohnungen und Zimmer gesucht. Basierend auf dem Sozialhilfegesetz hat der Regierungsrat den Verteilschlüssel festgelegt. Gemäss diesem Schlüssel ist die Gemeinde Grosswangen verpflichtet, Unterkünfte für weitere 32 Personen zur Verfügung zu stellen. Falls Grosswangen bis Ende August 2022 nicht genügend Unterkünfte bereitstellen kann, ist eine Ersatzabgabe zu entrichten.

Auskünfte erteilt Brigitte Bösch, Ressortleiterin Soziales, Tel. 041 980 55 90, E-Mail brigitte.boesch@grosswangen.ch. Geeigneter Wohnraum kann an Brigitte Bösch gemeldet werden. Folgende Angaben werden benötigt: Name, Adresse, Telefonnummer, Art des Angebotes (Haus, Wohnung, Zimmer) sowie Grösse (Anzahl Zimmer, Wohnfläche).

Der Gemeinderat Grosswangen dankt der Bevölkerung für die Mithilfe.

Jugendarbeiter Raphael Fankhauser, Ausbildung abgeschlossen

Raphael Fankhauser hat am 31. Juli 2022 seine Ausbildung zum Gemeindeanimator abgeschlossen. Im September 2019 hat er die Praxisausbildung zum Gemeindeanimator im 2. Jahr bei der Jugendarbeit Grosswangen begonnen. Begleitet wurde er dabei durch das Büro West, Luzern. Nun durfte er am 5. Juli 2022 das Diplom entgegennehmen.

Die Betreuung und Begleitung der Jugendlichen in der Coronazeit war für Raphael Fankhauser eine grosse Herausforderung. Trotz allem konnte er einige Projekte durchführen und den Jugendraum zum Treffpunkt der Jugendlichen gestalten. Sackgeldjobs, das Jugendbüro, die Festschrift 25 Jahre Egge 44 und einige weitere Projekte sind unter seiner Regie entstanden. Durch seine offene Art hat er die Jugendlichen angesprochen und sie ein Stück auf ihrem Lebensweg begleitet. Wir danken Raphael Fankhauser herzlich für sein grosses Engagement, gratulieren ihm zum erfolgreichen Abschluss und wünschen ihm alles Gute, Gesundheit und vor allem viel Freude im Beruf.



Neugestaltung Friedhof mit Urnenhain

Die Gemeinde Grosswangen gestaltet den Friedhof zwischen der Pfarrkirche und der Aufbahrungshalle mit der Erstellung eines Urnenhains neu. Geplant ist, in der 1. Etappe den Urnenhain bei den freien Grabfeldern um das Missionskreuz zwischen Pfarrkirche und Aufbahrungshalle zu erstellen. Sobald die Grabesruhe bei den noch vorhandenen Gräbern abgelaufen ist, wird die 2. Etappe umgesetzt. Die bestehenden Familiengräber, welche in der



1. Etappe betroffen sind, werden in den Urnenhain integriert. Die Kontaktpersonen der betroffenen Gräber wurden vom Gemeinderat informiert.

Während den Bauarbeiten kann es zu Einschränkungen bzw. Beeinträchtigungen hinsichtlich des Zugangs zu den Gräbern und der Aufbahrungshalle kommen. Die Bauarbeiten dauern von Ende Juli bis ca. Ende Oktober 2022.

Bei Fragen zu den Bauarbeiten stehen Ihnen der Bauleiter Christoph Z'Rotz, FORMCONCEPT, Tel. 041 984 20 11, oder der Gemeindepräsident Beat Fischer, Tel. 079 960 20 90, gerne zur Verfügung.

Strassenschächte entleeren und spülen

Im Verlauf des Monats Oktober werden die Strassenschächte in Grosswangen gespült. Im Jahr 2022 wird, von Buttisholz kommend, die rechte Gemeindeseite und zusätzlich das Gewerbegebiet Mooshof, Rothmatte sowie die Kalofenweid berücksichtigt. Die Grundeigentümer in diesem Gemeindegebiet haben die Möglichkeit, die privaten Schächte für einen Betrag von pauschal Fr. 50.00 spülen zu lassen. Interessierte können sich bis spätestens am 15. September 2022 bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen, gemeinde@grosswangen.ch oder Tel. 041 984 28 80, anmelden.

Bauwesen

Baugesuche reichten ein:

- Hofstetter Thomas, Aesch, Neubau Remise mit Holzschnitzellager und Photovoltaikanlage, Neubau Silo und Versetzung zwei bestehende Silos, Befestigung bestehende Zufahrt
- Hofstetter Thomas, Aesch, Sanierung Dach Galtsauenstall, Anbau Auslauf Galtsauen, Anbau Schweinezuchtstall und neue Abluftreinigungsanlage, Einbau Futterküche, Rückbau Krankenstall / Umnutzung in Garage, Abdeckung Jauchesilo
- Unterhaltsgenossenschaft Grosswangen (UHG), Ausbau und Sanierung diverse Güterstrassen
- Ant. Bonomo's Erben Immobilien AG, Am Heubächli 2, Planänderung Umnutzung Wohnung in Zahnarztpraxis
- Wiederkehr Andreas, Moos 16, Neubau Schweinemaststall mit 3 Silos, Umbau Jungviehstall
- Boussaha Farid, Schutz 14, Umbau Wohnhaus, Erstellung Sitzplatzüberdachung und Pergola, Erstellung Parkplätze mit Stützmauer, Verschiebung Autounterstand
- CONCORDIA, Kirchweg 1, Reklamegesuch



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Budliger Reto, Kalofenweid 11, Umgestaltung Garten, Neubau Gartenhaus
- Meyer BlechTechnik AG, Feldstrasse 28 und 30, Erstellung Dachaufbau, Dachsanierung, Aufbau Photovoltaikanlage
- Meyer BlechTechnik AG, Feldstrasse 28 und 30, Planänderung Erweiterung Blechregallager bei Halle D
- Schmidli Bruno und Eveline, Feldstrasse 26, Planänderung Erhöhung Blocksteinmauern mit Sichtschutz
- Marti GP AG, Gewerbe Badhus, Erstellung Lagerplatz
- Einwohnergemeinde Grosswangen, Dorf, Neugestaltung Friedhof mit Urnenhain
- Birrer Beat, Feld 2, Neubau Milchviehstall, Umnutzung Rindviehstall in Jungviehstall, Erstellung Photovoltaikanlage
- Rösli Christian und Ineichen Gabriela, Moos 18, Schmutzwasseranschluss Nasszelle an Kanalisation, Meteorwasseranschluss in öffentliches Gewässer
- Kappeler Ueli, Talwäldli, Umbau bestehende Remise mit Vergrösserung Vordach, Vergrösserung Überdachung Schweinestall, Überdachung Jauchesilo, Erstellung Photovoltaikanlage, Überdachung Mistplatz, Umnutzung Lagerraum in Galt- und Mastschweinestall, Umbau bestehender Schweinestall

Gestaltungsplan ist erteilt worden:

- Frohsinn Partners AG, Gestaltungsplan "Mühlestrasse 3"

Häckselservice am 15. September 2022

Am Donnerstag, 15. September 2022, findet der nächste Häckselservice statt. Bei vielen Anmeldungen ist es möglich, dass der Häckselservice erst am Freitag oder Montag ausgeführt wird. Die Bevölkerung wird gebeten, das Häckselmaterial geordnet hinzulegen.

Anmeldungen sind online unter www.grosswangen.ch (Online-Schalter, Bauamt), per E-Mail an gemeinde@grosswangen.ch oder per Telefon 041 984 28 80 bis spätestens zwei Tage vor dem Häckseltermin möglich. Wenn das Häckselgut selber verwendet wird, ist der Häckseldienst gratis. Bei Abtransport des Kompostmaterials werden Fr. 20.00 Transportkosten-Beitrag sowie Fr. 5.00 Entsorgungskosten pro angefangenen halben m³ verrechnet.

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen

Satz/Druck: Bussmann Druck AG | Grosswangen

Redaktionsschluss: Jeweils der 17. des Vormonats, 12.00 Uhr

Weitere Infos unter www.grosswangen.ch/politik-und-verwaltung/verwaltung/wangerblaettli

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: Salome Wismer | 041 984 28 85 | salome.wismer@grosswangen.ch

Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez, Andrea Kunz und Fabiola Michel | wangerblaettli@grosswangen.ch

Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch



Schulschlussfeier der Schule Grosswangen

Etwas mehr als 60 Personen, die in Verbindung mit der Schule Grosswangen stehen, trafen sich am Freitag, 8. Juli 2022, im Clubhaus des FC Grosswangen-Ettiswil zum Schuljahresabschluss. Petrus war der Gruppe wohlgesinnt und versetzte alle in etwas Ferienstimmung.

Nach dem Ankommen und Anstossen beim Apéro, eröffnete die Präsidentin der Bildungskommission, Sandra Bucher, die offizielle Feier mit einem grossen DANKE. Das D stand für Dazugehören, das A für Anders, mit N betonte sie die Nachhaltigkeit, mit K die Kunst, und das E stand für die nun folgende Entspannung.

Nachdem Mario Grüter von der Bildungskommission humorvoll sein Instruktions-talent unter Beweis gestellt hat, gehörte die Aufmerksamkeit dem Fleischbuffet. Jede Person konnte ihren eigenen Spiess zusammenstellen. Nach dem Grillieren im Freien konnte man sich am zweiten Buffet nach Herzenslust an den verschiedenen Salaten und weiteren Beilagen bedienen.

Urs Camenzind und Martin Bättig, die beiden Schulleiter, ehrten im Anschluss etliche Jubilare und Jubilarinnen (namentlich erwähnt unter dem Bild) und waren sich vorerst nicht einig, wer nach einer so langen Zeit mit Abstand etwas nähertreten durfte. Alle Jubilierenden nahmen die rote Rose mit Dank an.

Petra Röllli, Leiterin der Tagesstrukturen, bedankte sich bei ihrem Team. Die Frauen zeigen mit viel Humor, Empathie, Engagement und Flexibilität, wie Kinderbetreuung geht. Petra Röllli freut sich über stetig steigende Anmeldungszahlen. Was vor vielen Jahren mit "Dopo Scuola" und Mittagstisch begann, ist heute ein sehr gutes und umfassendes Betreuungsangebot, das den Bedürfnissen der Erziehungsberechtigten entgegenkommt.

Leider mussten auch zwei Lehrerinnen (Sarina Huser und Eliane Pfister) und zwei Lehrer verabschiedet werden (Schang Meier, verstorben am 01.01.2022 und Patrick Zurfluh). Monika Meier vom Gemeinderat verabschiedete Heidi Sorge, die über viele Jahre hinweg die schulischen Räume gereinigt und unterhalten hat.

Ein besonderer Moment gehörte Christine Künzli, die nach 40 Jahren an der Schule Grosswangen einen neuen Lebensabschnitt antritt. Sie erhielt von Urs Camenzind eine Kopie der Bewerbungsunterlagen, die sie am 18. Februar 1981 der Schulpflege Grosswangen zukommen liess. Der Schulleiter hob deutlich hervor, dass etwa ein Drittel der Grosswanger Bevölkerung nur überlebt hat, weil sie bei Christine das Kochen und Haushalten gelernt hat. Und tatsächlich stehen im Clubhaus auf Anfrage neun Personen auf, die bei Christine das Haushalten gelernt haben. Die damaligen Lernziele befanden sich in Bereichen der Kranken-, Kleider-, Wäsche- und Pflanzenpflege, im Gestalten mit Blumen, in der Gesundheitslehre, in der Material- und Haushaltskunde und im Gesang. Gesang? Oder doch nicht? Christine Künzli gestand bei dieser Gelegenheit, dass sie gerne Kindergärtnerin geworden wäre, dass ihr jedoch das gesangliche Talent gefehlt habe. Seien wir diesem Umstand dankbar, denn er hat



dazu geführt, dass über 40 Jahre lang die jungen Menschen in Grosswangen zu einem lustvollen und verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln hingeführt wurden. Christine Künzli war nicht nur eine authentische und praxisnahe Lehrerin, sondern auch eine hilfsbereite, engagierte und kreative Kollegin. Urs Camenzind bedankt sich im Namen der Schule und der Gemeinde für ihre Loyalität, Arbeit, Hingabe, Geduld sowie ihr grosses Engagement und hofft, dass Christine Künzli trotz Pension "weder öppe verbi luegt".

Monika Meier, Ressortleiterin Bildung, verabschiedete Sandra Bucher, die nach sieben Jahren als Präsidentin der Bildungskommission das Zepter weitergibt. Sie verdankte ihr grossartiges Engagement und die angenehme Zusammenarbeit. Mit ihrer aufgeschlossenen und fröhlichen Art war sie ein gern gesehener Gast in den Grosswanger Schulhäusern. Ihren wertschätzenden Worten an den Schuljahresapéros und den Schulschlussfeiern lauschte man gespannt und nicht selten versagte ihre schöne (Jodler-)Stimme und sie musste entschuldigend erklären, dass sie etwas nah am Wasser gebaut sei.

Den kulinarischen Abschluss bot das Glacewägeli, liebevoll "Caretino" genannt. Mit seinem nostalgischen Design und seinem feinen Inhalt war er die süsseste Attraktion der Feier.



oben l.: Christine Künzli und Urs Camenzind, oben r.: Monika Meier und Sandra Bucher, unten
Jubilierende v. r. n. l.: Irene Lötscher, Sandra Kummer, Anita Hunziker, Nicole Willimann,
Guido Emmenegger, Patrick Thalmann, Hanni Sidler, Rita Germann, Doris Duss, Christine
Künzli mit den beiden Schulleitern Urs Camenzind und Martin Bättig

AUS DER GEMEINDE

SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

■ Öffnungszeiten

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr
Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr
Freitag: 15.30–16.30 Uhr
Samstag: 9.00–11.00 Uhr



Bitte unbedingt beachten

Wegen des Schweizerischen Blaskapellentreffens bleibt die Bibliothek am Samstag, 10. September 2022 geschlossen.

Voranzeige Öffnungszeiten während den Herbstferien

Samstag, 1. Oktober 9.00–11.00 Uhr
Samstag, 15. Oktober 9.00–11.00 Uhr

Ansonsten bleibt die Bibliothek vom 2. bis 16. Oktober 2022 geschlossen.

Neue Bücher

- Romy Seidel, Die Tochter meines Vaters (aus der Reihe "Bedeutende Frauen, die die Welt verändern")
- Henrike Engel, Ein Leben für das Glück der Kinder (Band 2 der Hafenärztin-Serie)
- Lucinda Riley, Die Toten von Fleet House
- Julia Parin, Wenn Träume Wurzeln schlagen
- Susanne Abel, Was ich nie gesagt habe – Gretchens Schicksalsfamilie
- Janne Mommsen, Ein Fest im kleinem Friesencafé (die Fortsetzung der warmherzigen Geschichte rund um das kleine Friesencafé)

Und laufend andere Neuigkeiten.

Vor kurzem haben wir wieder Erwachsenen-Belletristik und Erwachsenen-Sachbücher der Regionalbibliothek Sursee gegen andere neue eingetauscht. Diese stehen nun zur Ausleihe in unserer Bibliothek zur Verfügung. Die Bücher der Regionalbibliothek sind alle mit einem grünen Punkt markiert. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unserer Auswahl.

"Gschechte-Morge"

Alle Kinder ab drei Jahren sind mit oder ohne Begleitung herzlich eingeladen, während der öffentlichen Ausleihzeit einer Bilderbuchgeschichte zu lauschen.

Der Besuch ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Datum: SA 24. September
Zeit: 9.30 bis max. 10.00 Uhr
Ort: Singsaal, Kalofenschulhaus

Eltern, deren Kinder der Geschichte selbständig zuhören, können sich währenddessen gerne in der Bibliothek umsehen. Selbstverständlich bleibt vor und nach der Geschichte ebenfalls genügend Zeit, um in der Bibliothek zu stöbern.

Wir freuen uns auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

ELTERNRAT



■ Referat Starke Kinder – Starke Eltern

Selbst etwas bewirken können und dazugehören, das macht stark. In jeder Kindheit gibt es Risiken. Kinder können leiden, weil sie zu sensibel, ungeschickt, aggressiv, ängstlich oder unruhig sind. Wenn unsere Kinder leiden, leiden wir mit.

Warum das Wissen um Verletzlichkeiten und das Erkennen von persönlichen Bedürfnissen hilfreich sind und dass Konflikte und Auseinandersetzungen im Alltag Familien stärken können, wird uns an diesem Abend beschäftigen. Wir werden entdecken, dass es die kleinen Dinge im Alltag sind, die Vertrauen und Zuversicht schaffen und eine gesunde Entwicklung möglich machen, für die Kinder und die Eltern.

Diese Veranstaltung soll "eine Insel" sein und Inspiration bieten für den täglichen Familienalltag mit seinen Herausforderungen.

Datum: MI 14. September
Zeit: 19.30–20.30 Uhr
Ort: Meilihalle, Grosswangen
Referentin: Theresia Buchmann,
www.kinderstarkmachen.ch

Im Anschluss Apéro und mündlicher Austausch.
Anmeldung bis Sonntag, 6. September 2022 bei
Stefan Kistler, Tel. 079 892 99 56 oder via QR-
Code.



Zur Anmeldung

ZNÜNIKIOSK

■ Aktuell

Seit 2002 gibt es an der Schule Grosswangen den Znünikiosk. Jeweils am Dienstag in der Vormittagspause können die Schülerinnen und Schüler beim Znünikiosk frisch gebackene Brötchen, Sandwiches, Süssgebäcke, Milch und Most zu einem günstigen Preis kaufen. Freiwillige Helferinnen backen oder verkaufen die Köstlichkeiten an die Kinder. Die Gebäcke werden handgemacht und dazu werden oft regionale Zutaten verwendet. Milch und Most stammen von Bauern aus Grosswangen.

Wenn du interessiert bist mitzuhelfen, kannst du dich bei uns melden. Bei Fragen gibt das Leitungsteam, Andrea Glauser und Gabi Amrein, gerne Auskunft.

Herzlichen Dank

Im vergangenen Schuljahr verabschiedeten wir fleissige Helferinnen, die einige Jahre mitgewirkt haben. Isabella Wüest war lange in der Leitung tätig und Marlis Häfliger hat seit dem Beginn, also 21 Jahre, mitgeholfen. Rita Heer, Jeanette Wagner, Erika Huber, Fabienne Rüefli, Priska Thalmann,

Ruth Trüssel und Monika Goldinger haben feine Sachen gebacken oder verkauft. Irene Gasche gibt ihre Leitungsfunktion ab, bleibt aber als Bäckerin dem Team erhalten.

Herzlich bedanken wir uns bei ihnen allen für ihren tollen Einsatz. Glücklicherweise konnten auch wieder neue Frauen gefunden werden und somit konnte der Verkauf in der zweiten Schulwoche am Dienstag, 30. August 2022 wieder gestartet werden.



Rita Heer, Jeanette Wagner, Erika Huber, Fabienne Rüefli, Priska Thalmann, Ruth Trüssel, Isabella Wüest und Marlis Häfliger, es fehlt: Monika Goldinger



Herzliche Gratulation!
Es freut uns, Dich weiterhin in unserem Team zu haben.

Das ganze Bühlmann-Team gratuliert **Lukas Trüssel** zum erfolgreichen Lehrabschluss als Schreiner EFZ mit **Ehrenmeldung und Hobelauszeichnung**.

Bühlmann Nottwil
Schreinerei | Küchenbau

buehlmann-nottwil.ch

Lehrstelle als Dentalassistent/-in Zahnarztpraxis Carollo

Auf Sommer 2023 suchen wir Dich für unsere neu etablierte Zahnarztpraxis in Grosswangen. Bist Du teamfähig, motiviert und interessiert an einer Lehre rund um die Mundgesundheit? Wir freuen uns, Dich kennenzulernen und mit Dir unsere Begeisterung für Zähne zu teilen.

Melde Dich für einen Schnuppertag:

041 980 41 41, Grosswangen@drcarollo.ch, www.drcarollo.ch

AUS DEN VEREINEN

Seniorenkreis



Bräteln bei der Korporationshütte

Wir lassen den Mittagstisch im September ausfallen und treffen uns stattdessen zu einem gemütlichen Nachmittag mit Grillieren bei der Korporationshütte.

Datum: FR 9. September
Zeit: 13.30 Uhr
Treffpunkt: Kronenplatz

Gerne verwöhnen wir die Grosswanger Seniorinnen und Senioren wieder mal mit einer feinen grillierten Wurst, Kartoffelsalat und einem kleinen Dessert. Kaffee und kalte Getränke werden organisiert. Alle Grosswangerinnen und Grosswanger ab 60 sind herzlich zu diesem Bräteln eingeladen.

Wir fahren mit den Autos zum Parkplatz Vitaparcours und machen einen kurzen Spaziergang zur Korporationshütte. Man kann auch individuell zur Korporationshütte laufen oder den Weg mit dem Velo oder E-Bike unter die Pedale nehmen. Wer nicht mehr gut zu Fuss ist, kann bis zur Korporationshütte und zurück gefahren werden.

Anmeldung zum Brätelnachmittag bis Dienstag, 6. September 2022 bei Pia Kurmann, Tel. 041 980 29 94 oder Natel 079 710 63 36. Möchte jemand zu Hause abgeholt werden, dies bitte bei der Anmeldung mitteilen.

Wanderung

Datum: FR 23. September
Zeit: 13.30 Uhr
Treffpunkt: Kronenplatz

Wir fahren mit den Privatautos nach Sigigen und haben dort die Möglichkeit zu einem gemütlichen Spaziergang oder für eine rund zweistündige Wanderung. Zum Abschluss treffen sich alle im Restaurant Pony zum gemütlichen Beisammensitzen.

Seniorinnen-Turnen

Datum: MI 7./14./21. und 28. September
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Kalofenhalle

Alle Frauen ab 60 sind zu diesem Turnen herzlich eingeladen. Turnen tut Gutes für Körper und Geist. Es braucht keine Anmeldung zum Mitmachen.

Aqua-Fitness Gruppe

Schwimmen im SPZ Nottwil

Datum: DI 6. und 20. September
Zeit: 17.00 Uhr
Ort: Therapiebecken Nottwil
Kursleitung: Romy Wicki, Tel. 041 937 14 58, Natel 079 465 60 05

Regionaler Marktplatz 60plus in Sursee

Zum ersten Mal organisiert die Organisation "Regionales Altersleitbild Sursee – Alter(n) bewegt" zusammen mit den reformierten und katholischen Kirchen Sursee den ersten regionalen Marktplatz 60plus.

16 Gemeinden aus dem Kanton Luzern zusammen mit der Sozialen Arbeit der Kirchen Region Sursee laden am Samstag, 24. September 2022 zum Marktplatz 60plus in das Pfarreizentrum Sursee ein. Von 10.00 bis 16.00 Uhr können sich Interessierte informieren, unterhalten und an einem vielseitigen Rahmenprogramm teilnehmen.

Mit dem Regionalen Marktplatz 60plus gehen die 16 Trägergemeinden unter dem Stichwort "Alter(n) bewegt" einen weiteren Schritt in der gemeinsamen Altersarbeit. Jolanda Achermann Sen, Präsidentin Kommission für Altersfragen Region Sursee und Stadträtin, meint: "Die Zusammenarbeit wird immer intensiver. Nicht nur die Gemeinden arbeiten vermehrt zusammen und sind vernetzt, sondern auch die Menschen machen immer mehr von den regionalen Angeboten Gebrauch. So muss nicht jede Gemeinde alles anbieten. Ich bin überzeugt, es ist der richtige Schritt, immer mehr in Netzwerken zu arbeiten. Dabei geht es neben der Politik vor allem auch um die verschiedenen Anbieter in der Altersarbeit wie die Spitex, Ärzte, freiwilligen Organisationen, den Kirchgemeinden etc." Mit dem Marktplatz 60plus wird die Vernetzung weiter ausgebaut. Besonders wichtig ist den Organisatorinnen und Organisatoren, dass die sogenannte "Sorgende Gemeinschaft" sichtbar und gestärkt wird. Dabei orientiert sich der Regionale Marktplatz ganz am gemeinsamen Altersleitbild. Er

stellt Möglichkeiten des Engagements für ältere Menschen vor. Es werden Informationen zu den verschiedenen Themen rund um das Alter weitergegeben und Unterstützungsangebote vorgestellt. Damit all dies im direkten Kontakt und aus erster Hand erfahren werden kann, sind die Akteure der Altersarbeit aus den Gemeinden an verschiedenen Ständen anzutreffen. Freiwillige, Kirchen, aktive Senioren, Kulturgruppen, Wandergruppen, Besuchs- und Begleitdienste, Mahlzeitendienste, Mittagstische, Alterskommissionen und Anlaufstellen, um nur einen Teil zu nennen. Daneben steht den Besucherinnen und Besuchern ein vielseitiges Rahmenprogramm offen und ein "Beizli" lädt zu Austausch, Vernetzung und zum Verweilen ein.

Programm

- 10.00 Uhr Türöffnung und Begrüssung Jolanda Achermann Sen, Präsidentin Kommission für Altersfragen Region Sursee, Claudio Tomassini, Pfarreileiter katholische Pfarrei Sursee und Hannah Treier, reformierte Pfarrerin Sursee
- 11.00 Uhr Input "Sorgende Gemeinschaft", Robert Sempach, Dr. phil. I, Initiant des Netzwerks Caring Communities Schweiz. Die Pilotgemeinden Ruswil, Knutwil und Geuensee stellen ihre Projekte vor.

Filmvorführung "Einsamkeit hat viele Gesichter" von Romana Lanfranconi und Alexa Meyer jeweils um 13.30 Uhr, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr.

Jede Stunde ein Intermezzo mit Musik, Tanz und Bewegung: Alphornklänge, Musikschule Region Sursee, Everdance mit Lucrecia Frank, Bewegung mit Arlette Kaufmann, Pro Senectute Fitgym, Seniorenchorli Knutwil, Seniorenchorli Eich, Tai Chi und Qi Gong mit Barbara Burger.

Aktives Alter Hildisrieden und Blauring Sursee bewirten Sie den ganzen Tag. Es gibt Risotto, Grillspeisen, Kaffee, Kuchen etc.

Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil



Hilfe es brennt



Hast du dich auch schon gefragt: Was würde ich machen, wenn es brennt? Wie reagiere ich richtig? Was muss ich tun? Wie bediene ich einen Feuerlöscher?

Dies und vieles mehr beantworten und zeigen uns die Feuerwehrleute der Feuerwehr Ettiswil-Alberswil.

- Datum: SA 10. September
Zeit: 9.00 Uhr
Ort: Feuerwehrlokal Ettiswil
Mitbringen: dem Wetter angepasste Kleidung
Kosten: Fr. 10.– für Mitglieder,
Fr. 15.– für Nichtmitglieder
Kursleitung: Feuerwehr Ettiswil-Alberswil

Anmeldung bis 4. September 2022 an Vreni Meier, Tel. 041 980 69 61 oder vreni.meier@sgf-frauen.ch.

Wir freuen uns auf einen spannenden, lehrreichen Morgen.

Save the date – Ferienpass 2023

Wir können es kaum erwarten. Vom 7. bis 11. August 2023 findet der Ferienpass Grosswangen statt. Das Projektteam hat bereits die ersten Schritte zur Planung unternommen und ist sehr motiviert, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

Also bitte die 5. Ferienwoche im Sommer 2023 reservieren, denn wir freuen uns auf viele neugierige, sportliche, kreative und interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Weitere Details folgen wie immer im nächsten Frühling.

Vorschau Oktober

Morgentreff zum Thema: "Erziehung durch Beziehung" mit Referentin Martina Rüttimann. Am 26. Oktober 2022 um 9.00 Uhr in Ettiswil in Zusammenarbeit mit dem Frauenverein Ettiswil.

Treff junger Eltern

Chenderhüeti Balu



Der Kinderhort Balu ist nach den Sommerferien wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Wir freuen uns auf viele kreative Kinder, die mit uns zusammen spielen, lachen, basteln und vieles mehr.



Ort: Dorfstrasse 1, Chenderträff
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.00–11.30 Uhr (ausgenommen Schulferien und Feiertage)
Unkostenbeitrag: 1. Kind Fr. 6.–/Std., jedes weitere Kind derselben Familie Fr. 6.– pro Vormittag

Telefon Kinderhort: 079 603 88 89

Bei Fragen oder Unklarheiten gibt Eliane Lustenberger unter Tel. 079 263 44 03 oder elmer3@gmx.ch gerne Auskunft.

Balu-Café



Am 5. September 2022 hat unser Balu-Café im Kinderhort Balu von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen bei einem gemütlichen Kaffee mit Gross und Klein.

Kaffee, Tee und Brötli können gegen ein kleines Entgelt bei uns gekauft werden, der Sirup ist kostenlos.

Samariterverein



Blutspenden

Fühlen Sie sich gesund und sind zwischen 18 und 75 Jahre alt? So freuen wir uns, wenn wir Sie bei uns begrüssen dürfen. Auch Erstspender zwischen 18 und 60 Jahren sind immer herzlich willkommen.

Informationen über aktuelle Bestimmungen zum Spenden nach Auslandsaufenthalten, Impfungen oder Covid-Erkrankungen erhalten Sie unter www.ichspendeblut.ch oder der Gratisnummer 0800 148 148.

Wie Sie vielleicht wissen, wird in Zusammenhang mit der Blutspende auch immer Ihr Blut untersucht und der Blutdruck wie auch der Puls werden gemessen.

Datum: MO 5. September
Zeit: 17.30–20.30 Uhr
Ort: Singsaal, Schulhaus Kalofen

Nothelferkurs

Im September führt der Samariterverein einen weiteren Nothelferkurs durch. Dieser zweitägige Kurs ist für die Personen gedacht, welche sich in der Ersten Hilfe ausbilden oder früher Gelerntes wieder auffrischen möchten. Sie lernen in wenigen Stunden das richtige Verhalten bei Verkehrsunfällen, einfache Lagerungen, Blutstillungen und die Wiederbelebung. Ein rasches, richtiges Handeln entscheidet oft über Leben und Tod. Dieser Kurs ist obligatorisch für die Roller- und Autoprüfung.

Datum: FR 16. September
Zeit: 19.00–22.00 Uhr
Datum: SA 17. September
Zeit: 9.00–17.00 Uhr
Kursort: Physikzimmer, Schulhaus Kalofen
Kosten: Fr. 150.–
Ausweis: sechs Jahre gültig

Anmeldung unter www.samaritergrosswangen.ch/kurs/kursanmeldung.

Bei Fragen wenden Sie sich an Gabi Amrein, Tel. 041 920 17 19.

Öffentliche Übung mit Arztvortrag "Faszination Gehör"

Das Gehör entwickelt und verändert sich von der Geburt bis ins Alter. Der Vereinsarzt Dr. med. HNO

Andreas Infanger wird dazu Spannendes erzählen und auch Fragen beantworten. In einem zweiten Teil zeigen die Samariterinnen und Samariter, wie sie ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse erlernen und trainieren.

Zu dieser öffentlichen Monatsübung laden wir alle Interessierten herzlich ein. Besuchen Sie uns unverbindlich oder kontaktieren Sie ein Vorstandsmitglied. Infos dazu finden Sie unter www.samaritergrosswangen.ch.

Datum: DO 22. September
Zeit: 20.00–22.00 Uhr
Ort: Physikzimmer, Schulhaus Kalofen

Gemischter Chor



100-jähriges Buch und Medien

Unser sorgfältig geführtes Mitgliederbuch ist ein interessantes und sehr wertvolles Zeitdokument. Knapp 300 Sängerinnen und Sänger sind in dieser Rarität verewigt. Natürlich wird dies auch im digitalen 21. Jahrhundert weitergeführt.

Gründungsjahr 1922

Das unterzeichnete Mitglied des «Liederkreis» Grosswangen hat Einsicht in die Statuten genommen und erklärt sich damit einverstanden:

Monat	Jahr	Unterschrift	Wohnort	Bemerkungen über Ausritt usw.
27. Aug.	1922	Franz Schweizer-Biedler	Gross	Ortsmitglied 1923
5. Juni	1923	Ant. Niederacher	Herbolz	Ortsmitglied
13. Juni	1923	Karl Kubi	Herbolz	Ortsmitglied
14. Juni	1923	Bösch Adolf	Apet	gest. am 20. Juni 1955
17. Juni	1923	Klaus Wolf	Roth	Ortsmitglied
18. Juni	1924	Biedler Franz	Herbolz	Ortsmitglied
19. Juni	1924	Maria Ida	Herbolz	Ortsmitglied gest. 20. Juni 1955
3. Juni	1925	R. Barmann	Gross	Ortsmitglied
17. Juni	1925	Ulrich Biedl	Herbolz	Ortsmitglied
		S. B. Biedl	Herbolz	Ortsmitglied

Mitgliederbuch 2. Seite

Seit 2003 werden alle Protokolle, die Vereinsgeschichte und Mitgliederlisten auf dem PC erledigt und gespeichert. Als einer der ersten Chöre der Zentralschweiz haben wir seit 2007 (erstellt von Chregu) eine Homepage, www.gemischterchorgrosswangen.ch. Schauen Sie mal rein, die zahlreichen Fotos, Informationen und Lieder werden Sie erfreuen.

Vorschau/Hinweis

Die Veranstaltung "Luzern singt mit" vom 10. September 2022 wurde im Frühjahr abgesagt. Somit fällt eine Teilnahme unseres Chores an diesem Anlass weg.

Feldmusik



Lotto

Am Freitag, 2. September 2022 um 20.00 Uhr und Samstag, 3. September 2022 um 20.00 Uhr führt die Feldmusik Grosswangen ihr jährliches Lotto im Ochsenaal durch.

Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen: grosse LED-TVs, gefüllte Leiterwägel, Küchenmaschinen, Goldvreneli, Coop- und Migros-Gutscheine, Goldbarren, Smartphones etc.

Jeder Gang ist ein Matchgang, es gibt mindestens zehn Preise pro Gang und einen Gratisgang pro Abend. Der Dauerkartenpreis beträgt Fr. 20.–.

Die Feldmusik freut sich auf Ihren Besuch.



Der Körper ist der Übersetzer der Seele ins Sichtbare.
Christian Morgenstern

Ganzheitliche Therapie

In meiner Praxis heisse ich Menschen jeden Alters (auch Säuglinge) herzlich willkommen. Ich behandle verschiedenste Beschwerden auf sanfte Art und Weise. Meine Arbeit ist Krankenkassen anerkannt (EMR).

Akupunktur Massage nach Radloff

Vereinigt die chinesische mit der westlichen Medizin. Der gesamte Körper kommt wieder ins Gleichgewicht.

Klassische Massage

Die lokale Durchblutung und der Zellstoffwechsel werden angeregt und die Muskulatur entspannt sich.

Ich freue mich auf Sie.

Simone Laubacher



Kontaktieren Sie mich!

Simone Laubacher
Winkel 2
6022 Grosswangen
+41 (0)76 548 55 51
info@praxis-imfluss.ch
www.praxis-imfluss.ch



Schulleitung

Die Gemeinde Grosswangen mit einer Einwohnerzahl von rund 3200 liegt mitten im Kanton Luzern, am unteren Ende des Rottals zwischen Willisau und Sursee. An der Schule Grosswangen werden rund 400 Lernende vom Kindergarten bis zur 3. Sekundarschule unterrichtet.

Für unsere Schule suchen wir auf das Schuljahr 2022-23 eine

Schulzahnpflegeinstruktorin (36-38 Jahreslektionen)

Das Pensum umfasst jeweils drei Lektionen pro Jahr an unseren vier Kindergärten und je zwei Lektionen pro Jahr bei den 12-13 Primarklassen. Die Prophylaxe wird einmal im Herbst und einmal im Frühling durchgeführt.

Aufgabenbereich

- selbständige Führung der Zahnpflegelektionen
- Vermitteln von altersgerechtem Wissen und Können für eine eigenverantwortliche Zahnpflege
- Verantwortung über den Einkauf aller benötigten Materialien
- Mitgliedschaft im Verband Luzerner Schulzahnpflege (VLSZ)
- Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen des VLSZ gemäss Budgetabsprache der Gemeinde

Anforderungen

- abgeschlossene Berufslehre, idealerweise im pädagogischen oder zahnmedizinischen Bereich
- abgeschlossene Weiterbildung im Bereich der Schulzahnpflege oder die Bereitschaft, diese möglichst bald zu absolvieren
- selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen bei der Arbeit mit Kindern
- gute Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen

Wir bieten Ihnen

- abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit
- gemeinsame Terminplanung
- flexible Teilzeitarbeitsstelle
- Anstellungsbedingungen nach den Eckwerten des Verbands Luzerner Gemeinden

Auskunft und Bewerbung

Schulleitung Grosswangen
Martin Bättig
Schulhausstrasse 20
6022 Grosswangen
041 980 18 22
schulleitungprimar@schule-grosswangen.ch
www.schule-grosswangen.ch

Schulleitung Grosswangen Schulhausstrasse 20 6022 Grosswangen 041 980 18 22 schulleitungprimar@schule-grosswangen.ch

FC Grosswangen-Ettiswil



Ein unvergessliches Jubiläum ist Geschichte

Der FC Grosswangen-Ettiswil blickt auf ein unvergessliches 50-Jahr-Jubiläum zurück. Vom 1. bis 3. Juli 2022 wurde drei Tage lang gefeiert und ganz viele Leute haben den Gang ins Grosswanger Gutmoos gemacht.

Freitagabend: Grosses Bocciaturnier



Die Sieger des Bocciaturniers

Samstag: Der FCL als Zuschauer magnet

Das OK hatte alles hergerichtet für ein tolles Sportfest mit den beiden Gastteams des FC Luzern und des FC Vaduz. Und die Leute kamen in Scharen. Mehr als 2'000 Zuschauerinnen und Zuschauer (unter ihnen etliche VIPs) wollten sich in der Gutmoos-Arena einen guten Platz ergattern und sie sahen ein unterhaltsames Spiel, welches 4:1 für den FC Luzern endete. Die Mannschaft von Trainer Mario Frick zeigte sich sehr volksnah und jegliche Autogrammwünsche von Klein und Gross wurden erfüllt. In der Folge wurde bis spät in die Nacht hinein gefeiert.



Einmarsch der beiden Teams

Sonntag: Festakt

Der Sonntag stand im Zeichen des Apéros für die Bevölkerung von Grosswangen und Ettiswil, welcher von den Burgspatzen Grosswangen musikalisch sehr schön umrahmt wurde. OK-Präsident Daniel Steffen, FCGE-Präsident Dani Näf sowie die beiden Gemeindepräsidenten Sämi Kreyenbühl (Ettiswil) und Beat Fischer (Grosswangen) sprachen mit viel Freude und Begeisterung zur Festgemeinde mitsamt einem Teil der FCG-Gründungsmitglieder. Nach dem mittäglichen Pastaplausch und dem abschliessenden Fussballspiel der B- und C-Junioren der Rottal-Selection klang das unvergessliche Fest langsam aus.



v.l.n.r.: Sämi Kreyenbühl (Gemeindepräsident Ettiswil), Sandra Kunz (OK-Vizepräsidentin), Dani Näf (FCGE-Präsident) sowie Daniel Steffen (OK-Präsident) und Beat Fischer (Gemeindepräsident Grosswangen).

Danke

Der FC Grosswangen-Ettiswil ist überwältigt von seinem Jubiläumsfest mit hoher Ausstrahlung und bedankt sich bei den vielen Festbesucherinnen und Festbesuchern ganz herzlich. Zum Dank gehören auch alle Sponsoren, welche den Anlass in dieser Art ermöglicht haben.

Impressionen vom Jubiläum gibt es unter www.fcge.ch.

Der FC Grosswangen-Ettiswil sucht dich

Der FC Grosswangen-Ettiswil sucht verschiedene Funktionäre, u.a. Helfer für das Clubhaus-Team und Schiedsrichter.

Per sofort sucht der FC Grosswangen-Ettiswil Clubhaushelferinnen und Clubhausshelfer, welche das Clubhaus-Team mit rund ein bis zwei Einsätzen pro Monat unterstützen können. Interessiert? Dann melde dich bei Präsident Daniel Näf, praesident@fcge.ch.

Der FC Grosswangen-Ettiswil hat einen knappen Bestand an Schiedsrichtern und sucht deshalb interessierte Personen, die nach einem vierteiligen Grundkurs Spiele von C-Junioren und älter pfeifen.

Hast du Freude am Fussball und möchtest dich sportlich betätigen? Hast du eine hohe Leistungsbereitschaft, Loyalität und Ehrlichkeit? Bist du mindestens 16 Jahre jung?

Interesse? Weitere Infos beim FC Grosswangen-Ettiswil Schiedsrichterverantwortlichen, schiedsrichter@fcge.ch.

Kleinkaliberschützen



Sauschiessen 2022 verbunden mit Volksschiessen-Sportschiessen für alle mit fachlicher Betreuung

Wir laden Sie herzlich ein, an unserem traditionellen Sportanlass für alle, Mann, Frau und Jugendliche ab acht Jahren dabei zu sein. Diverse Stichangebote beim Sauschiessen oder Volksschiessen ermöglichen allen, sich bei einem unvergesslichen, gemütlichen Plauschwettkampf zu messen. Das Dabeisein und der Spass stehen im Vordergrund. Ob beim Partner-, Eierzopf- oder Saustich, das Dabeisein kommt vor dem Rang. Nehmen Sie auch Familie, Kollegen oder Bekannte mit. Wir freuen uns über jeden Gast im Sportschiessstand und/oder in der Schützenstube. Bei diesem Anlass können Sie das Kameradschaftliche und die Geselligkeit mit uns Sportschützen geniessen.

Datum: SA 10. September
Zeit: 15.00–17.00 Uhr
Datum: SO 11. September
Zeit: 9.00–14.00 Uhr

Spitex



30 Jahre Spitex Grosswangen – Ein Grund zum Feiern

Vor 30 Jahren wurde die Spitex Grosswangen gegründet. Dieses Jubiläum feiern wir am Samstag, 3. September 2022 zwischen 10.00 und 16.00 Uhr in der Meilihalle. Sie erhalten einen Einblick in die Aufgaben der Spitex, können Lungen- und Hörtest ma-

chen und im Altersanzug "Age Man" erleben, wie es sich im Alter lebt.

Es hat eine Festwirtschaft, eine Sirup-Bar, eine Hüpfburg sowie einen Parcours für Gross und Klein.

Neuer Standort ab 1. September 2022

Bitte beachten Sie, dass wir ab dem 1. September 2022 ein neues Zuhause haben und unter der neuen Telefonnummer erreichbar sind.

Adresse: Dorfstrasse 4, Grosswangen
Tel. 041 210 10 19

Die Telefonnummer der Hauswirtschaft (079 359 21 66) bleibt gleich.

Turnverein



Gruppenwettkampf und schnellster Grosswanger

Am Sonntag, 25. September 2022 findet der Gruppenwettkampf des Turnvereins Grosswangen sowie der schnellste Grosswanger statt.

Der Start der internen Gruppenwettkämpfe ist bereits am Morgen. Am Nachmittag wird der schnellste Grosswanger und die schnellste Grosswangerin in diversen Kategorien erkoren. Dazu laden wir die ganze Dorfbevölkerung herzlich ein.

Grober Tagesablauf

8.45 Uhr	Gruppeneinteilung, anschliessend gemeinsames Einlaufen für die Gruppenwettkämpfe
9.15 Uhr	Beginn der Gruppenwettkämpfe
12.00 Uhr	Mittagessen gratis für alle Teilnehmenden der Gruppenwettkämpfe Eine leistungsfähige Festwirtschaft steht auch gerne für alle Besucherinnen und Besucher zur Verfügung.
12.45 Uhr	Einlaufen schnellster Grosswanger
13.00 Uhr	schnellster Grosswanger: Vorläufe, anschliessend Finalläufe
16.00 Uhr	Rangverkündigung: zuerst schnellster Grosswanger, anschliessend Gruppenwettkämpfe

Anmelden für den schnellsten Grosswanger kann man sich bei der Klassenlehrperson, bei den Jugilei-

tenden oder am Sonntag direkt bei der Anmeldestelle (12.15–12.45 Uhr). Die Teilnahme ist für alle gratis und jede/jeder Startende erhält ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Das OK freut sich auf eine weitere Durchführung dieses Anlasses. Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Kategorie	Jahrgang	Lauf
Piccolo Mä/Kn	2016 und jüngere	60 m
E Mä/Kn	2014/2015	60 m
D Mä/Kn	2012/2013	60 m
C Mä/Kn	2010/2011	60 m
B Mä/Kn	2007/2008/2009	80 m
Frauen/Männer	1990 und ältere	80 m
Familiensprint	alle	80 m
A Mä/Kn	2004/2005/2006	100 m
Aktive Damen/Herren	1991 bis 2003	100 m

Final = Die schnellsten Vier je Kategorie

Die Mitte

**Volksabstimmung vom Sonntag,
25. September 2022**



2x JA zur AHV

Die finanzielle Stabilität der AHV ist in Gefahr, weil geburtenstarke Jahrgänge das Pensionsalter erreichen und die Lebenserwartung steigt. Die Einnahmen der AHV reichen in wenigen Jahren nicht mehr aus, um alle Renten zu finanzieren. Die Reform zur Stabilisierung der AHV (AHV 21) soll die Renten der AHV für die nächsten rund zehn Jahre sichern. Sie sieht sowohl Einsparungen als auch Mehreinnahmen vor.

Zwei Vorlagen – eine Reform. Die AHV-Reform besteht aus zwei Vorlagen: "die Erhöhung der Einnahmen" und "die Anpassung der Leistungen der AHV". Die beiden Vorlagen sind miteinander verknüpft. Wenn eine der beiden abgelehnt wird, scheitert die ganze Reform.

Die Mitte Schweiz sagt klar Ja zur AHV 21 sowie die dazugehörige Erhöhung der Mehrwertsteuer, weil wir uns für eine generationengerechte Vorsorge einsetzen.

NEIN zur Massentierhaltungsinitiative

Die Schweiz hat eines der strengsten Tierschutzgesetze weltweit. Es braucht keine weiteren Verschärfungen, welche vor allem die Selbstversorgung schwächen und Konsumentinnen und Konsumenten mit steigenden Lebensmittelpreisen treffen würde. Die Mitte Schweiz sagt klar Nein zur Massentierhaltungsinitiative, weil wir bereits ein einzigartig strenges Tierschutzgesetz haben.

JA zur Reform der Verrechnungssteuer

Heute vertreibt die Verrechnungssteuer Finanzierungen von Unternehmen ins Ausland. Dadurch werden Steuereinnahmen und Geschäftsmöglichkeiten in Millionenhöhe ans Ausland verschenkt. Bundesrat und Parlament möchten das ändern. Schweizer Unternehmen sollen bei der Kapitalaufnahme (Ausgabe von Anleihen) gleiche Bedingungen erhalten wie im Ausland und nicht weiter benachteiligt werden. In Zukunft sollen darum Zinserträge auf inländischen Obligationen von der Verrechnungssteuer befreit werden. Bei ausländischen Obligationen sowie jenen von systemrelevanten Grossbanken fällt bereits heute keine Verrechnungssteuer an. Die Reform bringt Steuereinnahmen zurück in die Schweiz. Werden Steuern nicht mehr im Ausland, sondern in der Schweiz bezahlt, haben alle Schweizerinnen und Schweizer etwas davon. Gleichzeitig profitieren Kantone, Städte und Gemeinden von günstigeren Finanzierungen im Inland. Das schont den Umgang mit Steuergeldern. Somit bleibt mehr für andere Aufgaben, die allen zugutekommen.

Kantonale Abstimmungen: Unterstützung Kasernenneubau für die Päpstliche Schweizergarde im Vatikan

Die Kaserne der Schweizergarde wurde im 19. Jahrhundert gebaut und entspricht den heutigen Umweltstandards nicht mehr. Darüber hinaus bieten die Gebäude nicht länger den notwendigen Platz für die Unterbringung der Gardisten und deren Familien. Eine einfache Renovierung würde die gravierenden Umstände und die räumlichen Probleme nicht lösen. Die Luzerner Regierung will den Neubau mit Fr. 400'000.– unterstützen. Bis zum Eingabeschluss war die Parole der Mitte Luzern noch nicht gefasst.



Nationale, kantonale und kommunale Abstimmungen vom 25. September 2022

NEIN zur Massentierhaltungsinitiative

Die Initiative fordert strengere Mindestanforderungen für die Unterbringung von Nutztieren. Die Anforderungen müssten mindestens Bio-Suisse-Standard aufweisen. Auch beim Import von Tieren, Tierprodukten und Lebensmitteln mit tierischen Zutaten würden die gleichen Anforderungen gelten. Die Massentierhaltung "industrielle Tierhaltung zur möglichst effizienten Gewinnung tierischer Erzeugnisse, bei der das Tierwohl systematisch verletzt wird" soll verboten werden. Die Schweiz hat eines der strengsten Tierschutzgesetze mit Bestandesgrenzen. Die möglichst naturnahe Haltung der Nutztiere nimmt stetig zu und die Tiere leben auf familienbetrieblichen Bauernhöfen mit sehr hohem Tierwohl und nicht in der Industrie. Von Massentierhaltung kann also in der Schweiz nicht die Rede sein. Mit der Annahme der Initiative würden tierische Lebensmittel teurer, der Import gefördert sowie bestehende internationale Handelsabkommen verletzt. Am meisten trifft es aber unsere Schweizer Bauern, welche ihren Betrieb mit grossen Investitionen umbauen oder die Tierhaltung nach der Übergangsfrist gar aufgeben müssten. Der Selbstversorgungsgrad der Schweiz sinkt weiter und die Ernährungssicherheit könnte gar in Gefahr geraten.

2x JA zur AHV-Reform

Die finanzielle Stabilität der AHV ist in Gefahr. Die AHV-Reform bestehend aus zwei Vorlagen soll die AHV für die nächsten zehn Jahre stabilisieren und die Renten auf heutigem Niveau sichern. Wird eine Vorlage davon abgelehnt, scheitert die ganze Reform. Der erste Teil fordert eine Erhöhung der Mehrwertsteuer von 2.5 % auf 2.6 % beziehungsweise 7.7 % auf 8.1 % zu Gunsten der AHV. Der zweite Teil sieht ein einheitliches Rentenalter von 65 Jahren für Frauen und Männer vor sowie eine Flexibilität zwischen 63 und 70 in den Ruhestand einzutreten, damit ein Anreiz geschaffen wird länger erwerbstätig zu sein.

JA zur Änderung des Verrechnungssteuergesetzes

Der Bund erhebt auf Einkommen aus Zinsen eine Verrechnungssteuer von 35 %. In der Schweiz wohnende Privatpersonen können diese zurückfordern,

wenn sie die Zinsen in der Steuererklärung angeben. Auf Zinsen aus Obligationen fällt die Verrechnungssteuer nur an, wenn die Obligationen in der Schweiz ausgegeben wurden. Ein Nachteil für die Schweizer Wirtschaft. Um Geld aufzunehmen, geben viele Unternehmen ihre Obligationen deshalb in Ländern aus, in denen keine Verrechnungssteuer erhoben wird. Bundesrat und Parlament wollen abgewanderte Arbeitsplätze und verloren gegangene Steuereinnahmen in die Schweiz zurückholen. Die Reform stärkt den Werkplatz Schweiz.

JA zum Dekret über die Unterstützung des Kasernenneubaus für die Päpstliche Schweizergarde im Vatikan

Die Luzerner Regierung will den Neubau der Schweizergarde-Kaserne im Vatikan mit Fr. 400'000.– unterstützen. Der Kantonsrat hat den Betrag freigegeben.

JA zum Sonderkredit von 5.135 Millionen für die Sanierung und Erweiterung Betagtenzentrum Linde

Das qualitativ hochwertige Gebäude des Betagtenzentrums ist nun gut 35-jährig. Sanierungsarbeiten und energetische Massnahmen stehen an. Die Bedürfnisse und Ansprüche an ein Alters- und Pflegeheim haben sich in den letzten Jahren verändert. Die 13 Doppelzimmer sind als solche heute kaum mehr zu belegen, aber aus betriebswirtschaftlichen Gründen soll die aktuelle Kapazität von 52 Betten beibehalten werden. Ebenso ist die Demenzabteilung den heutigen Bedürfnissen anzupassen. Tagesstrukturen bieten den Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause betreuen, eine wichtige und willkommene Entlastung. Aus diesen Gründen ist eine Erweiterung notwendig. Der neu geplante dreigeschossige Erweiterungsbau schliesst auf der Südostseite an den bestehenden Flügel des Betagtenzentrums an. Bei der Sanierung der Gebäudehülle ist ein neuer Fassadenanstrich vorgesehen. Zugleich werden die Fenster und Lamellenstoren ersetzt. Zur Eigenversorgung ist auf den Dächern eine Photovoltaikanlage mit 110 kWp vorgesehen. Mit dieser Anlage können ca. 115'000 kWh Strom erzeugt werden, dies entspricht ca. 50 % des jährlichen Energieverbrauchs des Betagtenzentrums Linde.

**Nationale Abstimmungen vom
25. September 2022 – NEIN zur Massentierhaltungsinitiative**

Die Schweiz hat bereits heute eines der weltweit strengsten Gesetze zum Schutz der Tiere, ihrer Würde und ihrem Wohlergehen. Die Schweiz ist das einzige Land, das die Anzahl der Tiere pro Tierart und Betrieb gesetzlich begrenzt. Bereits heute fördert der Bund gemäss Verfassung landwirtschaftliche Produktionsformen, die besonders naturnah, umwelt- und tierfreundlich sind (Bio Suisse und andere Labels). Von der Initiative betroffen sind auch der Import von Tieren und Tierprodukten sowie Lebensmittel mit Zutaten tierischer Herkunft aus dem Ausland. Das ist nur mit enormem zusätzlichem administrativem Aufwand sicherzustellen. Die Initiative ist unverhältnismässig und hätte weitreichende Folgen für die Schweizer Landwirtschaft, Konsumentinnen und Konsumenten.

Die FDP.Die Liberalen Schweiz empfehlen, die Massentierhaltungsinitiative abzulehnen.

2x JA zur AHV 21

Aufgrund der demographischen Entwicklung schreibt die AHV Jahr für Jahr grössere Defizite. Die letzte Revision der ersten Säule war vor 25 Jahren. Unternehmen wir nichts, wird bis 2032 das Defizit der AHV auf 13.7 Milliarden steigen, bis 2050 wurden 200 Milliarden Franken errechnet. Wir leben länger und gesünder. Kamen 1948 noch 6,8 Arbeitende auf jeden Rentner, waren es 2020 gerade noch 3,2. Ziel der Reform ist es, das Rentenniveau der AHV für alle zu sichern, die Finanzen der AHV durch Modernisierung des Systems zu stabilisieren. Eine Modernisierung der Altersvorsorge nach 25 Jahren Reformblockaden ist dringend notwendig und im Interesse aller Generationen.

Hauptpunkte der AHV 21 sind:

- Einführung eines "Referenzrentenalters" anstelle eines "Rentenalters". Das bedeutet Flexibilisierung und die Möglichkeit für einen flexiblen Übergang in den Ruhestand zwischen 63 und 70 Jahren und gleichzeitig einen flexiblen Rentenbezug.
- Harmonisierung des Referenzalters für Männer und Frauen (Gleichbehandlung).

- Ausgleichs- und Begleitmassnahmen für die Übergangsgeneration (Frauen mit Jahrgang 1961-1969). Das ist insbesondere bedeutend für Frauen mit niedrigen Einkommen. Dadurch wird sichergestellt, dass sie bei der Einführung der AHV 21 nicht benachteiligt werden. Für Frauen der Übergangsgeneration, welche bis 65-jährig arbeiten, werden (basierend auf Jahreseinkommen) zusätzlich zur AHV-Rente Pauschalbeiträge von Fr. 50.–, 100.– und 150.– pro Monat und lebenslang gewährt.

Die Erhöhung der Mehrwertsteuer ist akzeptabel und ein Zeichen der Gerechtigkeit zwischen den Generationen. Sie wird die AHV stärken, aber die Kaufkraft nur moderat beeinflussen (im Schnitt Fr. 200.– pro Haushalt pro Jahr). Über die Mehrwertsteuer zu handeln stellt sicher, dass sich alle Generationen an der Finanzierung der AHV beteiligen und wird es ermöglichen, das Defizit zu decken.

Die FDP.Die Liberalen Schweiz empfehlen 2x Ja für die Reform der Altersvorsorge AHV 21.

JA zur Änderung des Verrechnungssteuergesetzes

Die Finanzierungsaktivitäten und Arbeitsplätze werden mit dieser Reform in die Schweiz zurückverlagert. Die Steuereinnahmen in der Schweiz werden erhöht. Da die Schweiz seit 2014 am automatischen Informationsaustausch (AIA) teilnimmt, werden Zinserträge aus Anleihen über die Finanzinstitute erfasst. Zinserträge aus Anleihen können also nicht mehr versteckt werden. Die Reform hebt die nutzlos gewordene Steuerkontrolle auf.

Die FDP.Die Liberalen Schweiz empfehlen, die Verrechnungssteuerreform anzunehmen.

Sanierung und Erweiterung Betagtenzentrum Linde

Am Montag, 12. September 2022 um 20.00 Uhr findet im Ochsenaal durch den Gemeinderat eine Orientierung statt.

Die FDP.Die Liberalen empfehlen, diese Veranstaltung zu besuchen. Wir hoffen, dort genügend Grundlagen zur Meinungsbildung über diese Abstimmungsvorlage zu erhalten.

Frauengemeinschaft



Bunter Herbstkranz



Hol dir den Herbstzauber mit einem bunten Kranz zu dir nach Hause. Binde oder stecke dein eigenes Werkstück nach deinen Wünschen.

Datum: DO 15. September
Zeit: 13.30 bis 15.30 Uhr oder 19.00 bis 21.00 Uhr
Leitung: Simona Koch-Fischer
Kursort: Pfarreitreff
Mitbringen: Baumschere oder ähnliches
Teilnehmer: mind. vier, max. acht Personen
Kosten: Fr. 75.– inkl. Material und Unterlagen

Anmeldung neu bis Donnerstag, 8. September 2022 an Cécile Fischer, Tel. 041 980 17 40 oder online unter www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch.

Nüni-Kafi



Hast du Lust auf angeregte Gespräche mit Frauen aus dem Dorf? Ja, dann komm doch zum nächsten Nüni-Kafi.

Datum: FR 9. September
Zeit: 9.00 Uhr
Ort: Bäckerei Krummenacher

VaKi-Turnen



Das VaKi-Turnen ist für alle Kinder von drei bis sechs Jahren zusammen mit dem Papi oder Grosspapi.

Datum: SO 18. September
Zeit: 10.00–11.00 Uhr
Ort: Kalofenhalle
Leitung: Philipp Theiler / Armin Fischer

Weitere Details auf der Website www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch.

Stricktreff



Datum: MO 26. September
Zeit: 14.00–16.00 Uhr
Ort: Pfarreisäali
Leitung: Monika Felber

Weitere Termine auf der Website www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch.

Kochkurs über den Tellerrand: Syrien



Welches Gericht isst man in Syrien typischerweise an einem Freitag? Welche Gewürze machen die arabischen Gerichte so besonders? Dies und vieles mehr lernst du beim syrischen Kochkurs.

In gemütlicher, familiärer Atmosphäre zeigt dir Mays Alnokary aus Syrien, wie man ihr Lieblingsmenü aus drei bis vier Gängen zubereitet.

Dafür musst du kein Kochprofi sein, denn die besten Techniken um Humus herzustellen, Reis zu kochen oder Granatäpfel zu zerschlagen, lernst du bei ihr.

Beim gemeinsamen Kochen und Essen wirst du nicht nur neue Geschmäcker und Gerüche kennen lernen, sondern auch vieles über die Kultur Syriens erfahren.

Mach mit und begib dich mit uns auf eine Reise über den eigenen Tellerrand hinaus.

Datum: DO 13. Oktober
Zeit: 17.30 bis ca. 21.30 Uhr
Kursort: Kochschule, Schulhaus Grosswangen
Leitung: Mays Alnokary mit Unterstützung von ihrem Mann Azad und Tochter Dia
Mitbringen: Kochschürze
Teilnehmer: max. 16 Personen
Kosten: Fr. 45.– inkl. Essen, Getränke und Unterlagen

Anmeldung bis Freitag, 30. September 2022 an Esther Trüssel, Tel. 041 980 25 74 oder online unter www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch.

Pro Senectute

Pro SenectuteIMPULS



Angehörige: Betreuung und Pflege verrichten, bedeutet nicht auf alles zu verzichten. Anlässlich der sechs Veranstaltungen Pro SenectuteIMPULS diskutieren Betroffene und Fachpersonen zum Thema "Abgrenzung" und "Einsamkeit" von betreuenden und pflegenden Menschen. Clown Jeanloup begleitet uns durch diesen Nachmittag mit Herz und Humor.

Ohne betreuende und pflegende Angehörige wäre vieles undenkbar – in der Familie genauso wie in der Gesellschaft. Eine Person zu betreuen oder zu pflegen kann herausfordernd und kräftezehrend, aber auch bereichernd sein. Dies führt zu Überforderung, Überlastung, Erschöpfung der betreuenden und pflegenden Personen. Hilfe zu holen, sie anzunehmen und sich abzugrenzen, braucht Mut und ist eine Stärke. Unterstützung im Betreuungsalltag darf ohne schlechtes Gewissen in Anspruch genommen werden. Insbesondere auch, um den

Blick für die schönen Momente, die im Austausch mit der betreuten Person entstehen, nicht zu verlieren. An der Impulsveranstaltung erzählen Betroffene und Fachpersonen von ihren Erfahrungen. Clown Jeanloup zeigt mit Achtsamkeit und Herz wie der Alltag von betreuenden und pflegenden Angehörigen humorvoll gemeistert werden kann.

Datum: DO 15. September
Ort: Pfarreizentrum, Willisau
Zeit: 14.00–16.30 Uhr
Türöffnung: 13.30 Uhr

Datum: MI 28. September
Ort: Aula, Schulhaus Dörfli, Weggis
Zeit: 14.00–16.30 Uhr
Türöffnung: 13.30 Uhr

Datum: DI 8. November
Ort: Zentrum St. Martin, Hochdorf
Zeit: 14.00–16.30 Uhr
Türöffnung: 13.30 Uhr

Eintritt: Fr. 10.–/Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich)

Anmeldung bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung bei Nicole Strasser, Verantwortliche Ortsvertretungen, Tel. 041 226 11 85 oder www.lu.pro-senectute.ch/Impuls.

Weitere Impulsveranstaltungen zu diesem Thema finden im Frühjahr 2023 in Sursee, Schüpfheim und Ebikon statt. Infos unter www.lu.prosenectute.ch/Veranstaltungen.

Pro SenectuteINFO



"Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden"

Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Donnerstag, 20. Oktober 2022 in Zusammenarbeit mit Raiffeisen

Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung "Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden" ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Datum: DO 20. Oktober
Zeit: 18.30–20.30 Uhr
Türöffnung: 18.00 Uhr
Ort: Pfarreizentrum, Sursee
Kosten: Fr. 10.–/Person (Vorortkasse, bar-geldlos mit TWINT möglich)

Anmeldung bis eine Woche vor dem jeweiligen Anlass unter Tel. 041 226 11 85 oder www.lu.prosenec-tute.ch/Impuls.

Dienststelle Gesundheit und Sport

Informationsanlässe "Sicher auf den Beinen" in Ebikon und Schenkon

Mit zunehmendem Alter schwinden Muskelkraft und Gleichgewichtssinn. Wer regelmässig trainiert, kann dem erfolgreich entgegenwirken und länger selbstständig zu Hause leben. Gemeinsam mit der Rheumaliga Schweiz führt die Dienststelle Gesundheit und Sport im kommenden Herbst zwei Informationsanlässe "Sicher auf den Beinen" durch. Seniorinnen und Senioren erhalten hilfreiche Tipps für den Alltag, lernen Übungen zum Training des Gleichgewichts und zur Kräftigung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist kostenlos. Es gelten die aktuellen Covid19-Massnahmen des BAG.

Datum: MO 19. September
Zeit: 13.30–16.30 Uhr
Ort: Pfarreiheim Ebikon, Dorfstrasse 11

Datum: MO 26. September
Zeit: 13.30–16.30 Uhr
Ort: Begegnungszentrum Schenkon, Schulhausstrasse 4

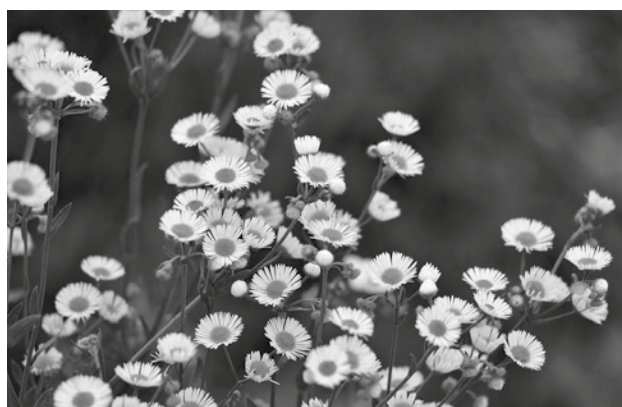
Umweltberatung Luzern



Schön aber unerwünscht – das einjährige Berufkraut

Es steht in voller Blüte. Das hübsche kleine Blümchen mit seiner weissen Blüte wird von vielen als einheimische Kamille gehegt und gepflegt. Meistens handelt es sich jedoch um das einjährige Berufkraut – ein invasiver Neophyt. Eine Pflanze, die sich unkontrolliert vermehrt und die einheimische Flora und Fauna verdrängt. Das Berufkraut breitet sich im Siedlungsraum stark aus und blüht von Juni bis Oktober. Bestände sollten, falls möglich, vor der Versammlung ausgerissen und im Abfall entsorgt werden. Ein regelmässig tiefer Schnitt vor der Blüte hilft, den Bestand zu schwächen. Bei sehr grossen Mengen können bei der Gemeinde Neophytensäcke bezogen werden.

Falls Sie nicht sicher sind, um welche Pflanze es sich bei Ihnen im Garten handelt, dürfen Sie sich gerne bei der Umweltberatung Luzern melden.



einjähriges Berufkraut

Naturlehrgebiet Buchwald



Aktuelles

Die Entwicklung des Ersatzneubauprojekts ist erfreulich. Gemäss aktuellem Stand wird im November die Übergabe stattfinden. Noch gibt es aber einiges zu tun. Zurzeit beschäftigt sich der Verein unter anderem mit dem Innenausbau sowie der Ausstellung.

Das Hochsommerwetter hinterlässt bei den Gewässern im Naturlehrgebiet seine Spuren. Die Wasserfrösche konnten jedoch ihre Entwicklung mehrheitlich vor dem Austrocknen der Laichgewässer abschliessen.



Die Gemeinde Grosswangen im Luzerner Rottal sucht als Nachfolgeregelung per 1. September 2022 oder nach Vereinbarung eine/n

JugendarbeiterIn (30 %)

Ihre Aufgaben sind:

- Führung des Jugendraumes
- Betreuung der Jugendlichen während den Öffnungszeiten (Mittwochnachmittag und Freitagabend)
- Beratung und Begleitung von Jugendlichen
- administrative Arbeiten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Initiierung und Durchführung von Projekten und Events für und mit Jugendlichen
- Führen einer niederschweligen Anlaufstelle (Jugendbüro)
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Schule, Schulsozialarbeit, Vereinen und Kirche

Sie bringen mit:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung (FH/HF) in Soziokultureller Animation oder gleichwertiger Qualifikation mit Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit
- Sie haben Erfahrung in der Offenen Kinder- & Jugendarbeit
- Sie haben Freude am Umgang mit Jugendlichen
- Sie verfügen über hohe soziale und kommunikative Kompetenzen
- Sie sind selbständig, engagiert, initiativ und belastbar
- Sie verfügen über die Fähigkeit zur Reflexion eigener Arbeitsmethoden und -weisen
- Sie sind zu unregelmässigen Arbeitszeiten auch an Abenden und Wochenenden bereit
- Begeisterung für die Umsetzung von partizipativen Projekten

Was wir bieten:

- vielfältige Arbeit mit selbstständiger Arbeitsplanung
- zeitgemässer und attraktiver Jugendtreff
- Anstellung und Besoldung nach kantonalen Richtlinien
- unterstützende Jugendkommission

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Beat Schmucki, Präsident Jugendkommission, Tel. 078 600 05 08.

Wir freuen uns über Ihr elektronisches Bewerbungsdossier. Senden Sie dieses bitte an Monika Meier, Ressortleiterin Bildung, monika.meier@grosswangen.ch.



Der Turm bleibt ein Charakterbild des Naturlehrgebiets.

Agenda

Das Naturlehrgebiet startet nach der Sommerpause in die Herbstsaison und hält viele tolle Veranstaltungen bereit. Am Mittwoch, 28. September 2022 von 13.30 bis 16.00 Uhr gehen wir im Rahmen des Familienanlasses gemeinsam auf Spurensuche und schauen, was sich unter Laub und Streu versteckt. Informationen und Anmeldung zur Veranstaltung unter info@naturlehrgebiet.ch oder Tel. 077 500 78 01. Das vollständige Herbstprogramm ist auf der Homepage zu finden oder kann im Naturlehrgebiet direkt bezogen werden.

Regionalbibliothek Sursee



Buchtip – Bittersüsse Zitronen



Der Capri-Krimi. Ferien, Meer, Sonne, zwei Familien und Limoncello sind die Stichworte zu diesem Capri-Krimi von Luca Ventura. Luca Ventura ist ein Pseudonym. Der Autor lebt am Golf von Neapel.

Seine Hauptpersonen im Krimi sind die beiden Inselpolizisten Enrico Rizzi und seine norditalienische Kollegin Antonia Cirillo.

Sie haben einen weiteren Capri-Fall zu lösen. Grund für den Einsatz dieser beiden Polizisten ist ein tragischer Verkehrsunfall auf den engen Serpentina von Capri. Ein Kleintransporter (Ape) kommt von der Strasse ab und stürzt den Abhang hinunter. Tödlich verletzt wird die schöne Elisa Constantini. Ist es ein Unfall, ein Anschlag auf sie oder gar Suizid? Was macht Elisa Constantini auf der Insel Capri, da sie doch mit ihrer Familie auf dem

Festland lebt? Warum kurvt diese Frau nachts durch diese Gegend? Diesen und vielen weiteren Fragen gehen die beiden Polizisten nach. Die Familie Constantini liefert die begehrten Capri-Zitronen an die Firma der Familie Bellini zur Herstellung des berühmten Bellini-Limoncellos. Die Familie Constantini will aber die Produktion ihrer Zitronen auf Bio umstellen und Crowdfarming betreiben, weshalb sie ihre Zitronen nicht mehr an die Familie Bellini liefert. Die Firma Bellini wird von einem ehemaligen Zitronenpflücker, der bei der Familie Constantini gearbeitet hat, Simon Mugele, geführt. Seine verstorbene Ehefrau war eine Tochter der Signora Bellini und mit ihr hat er einen Sohn namens Jordan. Jordan wächst bei seiner Grossmutter Signora Bellini auf.

Diese komplizierten Familienkonstellationen, ein unbekanntes Verhältnis, viel Leidenschaft für Zitronen und Frauen machen diesen Krimi aus. Die zahlreichen Verdächtigen mit ihren verschiedenen Motiven könnten Elisa Constantini aus der Welt schaffen wollen. Sie machen es aber der Leserin und dem Leser nicht einfach, die richtige Spur zu finden. Somit weiss man bis zur letzten Seite nicht, war es nun bloss ein Unfall oder tatsächlich Mord? Und wenn ja: Wer hat ihn geplant?

Es ist ein Urlaubskrimi, der einem in diesem heissen Sommer innerlich erschauern lässt. Sollten Sie noch mehr Abkühlung benötigen, können Sie das Rezept für einen Limoncello-Spritz als kühlen Drink passend zum Krimi in der Regionalbibliothek mitnehmen. Viel Vergnügen und Prost.

VERANSTALTUNGEN



Do, 01.09, 07:00: **Grüngutabfuhr**, Abfallsammlungen

Do, 01.09, 07:00: **Kartonsammlung**, Abfallsammlungen

Fr, 02.09: **Lotto**, Feldmusik Grosswangen

Sa, 03.09, 18:00: **Meisterschaftspiel 1. Mannschaft 3. Liga FC Grosswangen-Ettiswil : SC Reiden**, FC Grosswangen-Ettiswil

Sa, 03.09: **Nationaler Spitex-Tag**, Spitex

Sa, 03.09: **Lotto**, Feldmusik Grosswangen

Sa, 03.09, 13:00: **Firmung**, Pfarrei

Sa, 03.09: **SM Vereinsturnen**, TV Grosswangen

Mo, 05.09, 09:00: **Balu-Cafe**, Treff junger Eltern (Frauengemeinschaft)

Mo, 05.09, 17:30: **Blutspenden**, Samariterverein Grosswangen

Di, 06.09, 09:00: **Start Englischkurs für Fortgeschrittene mit Renate Bernet**, Frauengemeinschaft Grosswangen

Mi, 07.09, 19:15: **Kader**, Feuerwehr Grosswangen

Mi, 07.09, 07:30: **Vereinsausflug**, Frauenturnverein Grosswangen

Mi, 07.09, 18:45: **Biketour, Treffpunkt Kronenplatz**, Biketreff Grosswangen

Do, 08.09: **Weltklasse Leichtathletik-Meeting Zürich**, Lauftreff Grosswangen

Fr, 09.09: **23. Schweizerisches Blaskapellentreffen 2022**, Burgspatzen Grosswangen

Fr, 09.09, 09:00: **Nüni-Kafi**, Frauengemeinschaft Grosswangen

Sa, 10.09, 15:00: **Sauschiessen verbunden mit dem Volksschiessen**, Kleinkaliberschützen Grosswangen

Sa, 10.09: **Vorlagerscharanlass/Jublatag**, JuBla Grosswangen

Sa, 10.09: **"Hilfe es brennt"**, Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Sa, 10.09: **23. Schweizerisches Blaskapellentreffen 2022**, Burgspatzen Grosswangen

Sa, 10.09: **Singparcours "Luzern singt mit" > abgesagt**, Gemischter Chor Grosswangen

Sa, 10.09: **SM Steinstossen / Steinheben**, TV Grosswangen

So, 11.09, 10:00: **Sauschiessen verbunden mit dem Volksschiessen**, Kleinkaliberschützen Grosswangen

So, 11.09: **23. Schweizerisches Blaskapellentreffen 2022**, Burgspatzen Grosswangen

Mo, 12.09, 20:00: **Infoanlass Sanierung und Erweiterung Betagtenzentrum Linde**, Gemeinde Grosswangen

Di, 13.09: **Beratungsnachmittag**, Mütter- und Väterberatung

Mi, 14.09, 18:45: **Biketour, Treffpunkt Kronenplatz**, Biketreff Grosswangen

Do, 15.09, 13:30: **Bunter Herbstkranz**, Frauengemeinschaft Grosswangen



Do, 15.09, 19:00: **Bunter Herbstkranz**, Frauengemeinschaft Grosswangen

Do, 15.09: **Häckselservice**, Abfallsammlungen

Do, 15.09, 07:00: **Grüngutabfuhr**, Abfallsammlungen

Do, 15.09, 19:30: **Pastoralraum-Versammlung**, Pfarrei

Fr, 16.09, 19:00: **Nothelferkurs**, Samariterverein Grosswangen

Fr, 16.09, 19:15: **Einsatzübung**, Feuerwehr Grosswangen

Fr, 16.09: **Infoabend Herbstlager**, JuBla Grosswangen

Fr, 16.09: **50. ordentliche Generalversammlung**, FC Grosswangen-Ettiswil

Sa, 17.09, 09:00: **Nothelferkurs**, Samariterverein Grosswangen

Sa, 17.09, 18:00: **Meisterschaftspiel 1. Mannschaft 3. Liga FC Grosswangen-Ettiswil : FC Wolhusen**, FC Grosswangen-Ettiswil

Sa, 17.09: **Schlussfahrt + Generalversammlung**, Töff-Team Grosswangen

So, 18.09, 10:00: **VaKi-Turnen**, MuKi-/VaKi-Turnen (Frauengemeinschaft)

So, 18.09: **Umrahmung Gottesdienst**, Buure Chörli Lozärnerland

So, 18.09: **Erntedankgottesdienst mit Apéro**, Trachtenchor

So, 18.09, 09:00: **Eidg. Dank-, Buss- und Bettag - Erntedank mit Trachtenchor**, Pfarrei

Mi, 21.09, 18:45: **Biketour, Treffpunkt Kronenplatz**, Biketreff Grosswangen

Do, 22.09, 20:00: **Monatsübung**, Samariterverein Grosswangen

Do, 22.09, 07:30: **Kehricht-Aussentour**, Abfallsammlungen

Sa, 24.09: **Erste Probe inkl. Herbstversammlung**, Chalofeschränzer Grosswangen

So, 25.09: **Umrahmung Familien-Gottesdienst**, Buure Chörli Lozärnerland

So, 25.09: **Sportevent / Schnellster Grosswanger**, TV Grosswangen

Mo, 26.09, 14:00: **Stricktreff**, Frauengemeinschaft Grosswangen

Di, 27.09: **Beratungsnachmittag**, Mütter- und Väterberatung

Mi, 28.09, 18:45: **Biketour, Treffpunkt Kronenplatz**, Biketreff Grosswangen

Do, 29.09, 07:00: **Grüngutabfuhr**, Abfallsammlungen



Weitere Veranstaltungen:
grosswangen.ch/termine